

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Unsere nächste forum Dialogveranstaltung findet am **14. Februar** statt. Diesmal sind wir zu Gast bei Johannes Holzmann im Museum Angerlehner. Wir werden von Linz aus mit dem Zug fahren. Treffpunkt 16:15 Uhr bei den Schaltern, Abfahrt des Zuges: 16:32 Uhr. (Tickets bitte selber organisieren)

Wer anders anreisen möchte: Beginn der Veranstaltung im Museum Angerlehner ist um ca. 17:00 Uhr. Johannes Holzmann wird uns durchs Museum führen und anschließend über seine Tätigkeit berichten.

Heimfahrt dem Zug: 20:07 Uhr

Der Eintritt ins Museum wird vom forum beglichen.

bitte um Anmeldung: forum@ufg.ac.at

<http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M5d2464f4a57.0.html>

Am **5. März um 16:00 Uhr** laden wir zu unserer Generalversammlung im Sitzungszimmer, Hauptplatz 8, 2. Stock.

Tagesordnungspunkte sind unter: <http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M55fa2267bb4.0.html>

Sowie im Anhang zu finden.

Unsere Reise zur **Berlin Biennale** nimmt bereits konkrete Formen an.

Zeitpunkt ist **3. bis 7. Juli**. Wir werden mit dem Nachtzug von Wien aus fahren, zwei Nächte in einem Hotel in Berlin verbringen, die Biennale besuchen, uns mit in Berlin lebenden AbsolventInnen treffen, die Stadt genießen und dann wieder mit dem Nachtzug zurück nach Wien fahren. (Wie immer kompakt und intensiv)

Die Kosten werden zwischen 250 und 320 Euro für Zug und Hotel betragen.

Die Seite der Berlinbiennale ist bereits aktiv. <http://www.berlinbiennale.de/>

Wir freuen uns schon über Anmeldungen: forum@ufg.ac.at

Kunstuniinterner Wettbewerb, auch für forum Mitglieder, die KunstuniabsolventInnen sind. Anmeldung noch möglich:

Der Mensch in nachhaltiger Logistik - Arbeiten im Einklang

Schachinger Logistik beschäftigt sich seit vielen Jahren mit innovativen und nachhaltigen Planungen rund um die gesamte Logistikkette – und darüber hinaus.

Im Zuge eines ganzheitlichen Verständnisses von Nachhaltigkeit sollen nun das "Warehouse Leuchtturm 1" sowie die schon länger bestehenden angrenzenden Lagerhallen der Firma Schachinger in Hörsching künstlerisch gestaltet werden.

Das Motto des künstlerischen Wettbewerbes „Der Mensch in nachhaltiger Logistik. Arbeiten im Einklang“ soll einen positiven Zugang zum Thema "Mensch(en) in der Logistik" eröffnen.

Auslober: **Schachinger Logistik Holding GmbH, Logistikpark 1, A-4063 Hörsching**
Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2013/14 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Hearing: 22. Jänner 2014, 9.00-11.00 Uhr. Treffpunkt/Hearing vor Ort, Warehouse LT 1, Logistikpark 1, Hörsching

weitere Info: <http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M564440888d4.0.html>

Ausstellung bis 12.02.2014

so oder so abdecken, bedecken, bespielen

Ausstellung von **Daniela Pesendorfer** und Hannelore Demel-Lerchster

Galerie OÖ Kunstverein, Landstraße 31, Linz

Die künstlerischen Arbeiten schaffen eine Verbindung zwischen den Begriffen abdecken und bedecken. Sie bespielen so oder so den Ausstellungsraum.

Begrüßung: Dr. Christiane Steinlechner-Marschner, Präsidentin des OÖ Kunstvereins

Einführung: Lydia Altmann-Höfler, Kuratorin und Kunstvermittlerin

http://daniela_pesendorfer.public1.linz.at/kunst/

www.oekunstverein.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5970e0c94c8.0.html>

bis 02.02.2014

Extra Kino

Konzept: Siegfried A. Fruhauf

Für zwei Monate hat das OÖ Kulturquartier einen Kinosaal mehr.

Programm 2 - Phantom Rides

OK, OK Platz 1 A 4020 Linz

www.ok-centrum.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M520559485f3.0.html>

Ausstellungsdauer bis 7.2.2014

TRIVIAL MOTION

JOCHEN ZEIRZER

Den AK-Kunstpreis 2013 erhielt Jochen Zeirzer für seine ausgezeichnete Arbeit "Trivial Motion".

Der Künstler setzt sich mit der Faszination "Mensch - Maschine" auseinander: In unserer industrialisierten Welt versuchen wir, unsere Arbeitsabläufe durch Maschinen zu ersetzen.

Ausstellungseröffnung: Martin Honzik, Leiter des Festivals Ars Electronica

Arbeiterkammer, Volksgartenstraße 40, Linz

http://ooe.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/kultur/AUSSTELLUNG_Jochen_Zeirzer.htm
L

Vernissage: 08.02.2014, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 03.07.

DINGE von **Elisa Andessner**

Foyergalerie Musiktheater Volksgarten

Eine Ausstellung der Landesgalerie Linz im Musiktheater

Elisa Andessners Fotoserien und Grafiken sind Teil einer weitgefächerten Auseinandersetzung mit verschiedenen Realitätsebenen, die bewusst den Bereich des Performativen streifen.

Die Ausstellung ist vom 8. Februar bis 3. Juli 2014 jeweils Dienstag bis Samstag von 15.00 – 18.30 Uhr und während des Vorstellungsbetriebs geöffnet.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M568ff115311.0.html>

Ausstellung bis 09.02.

Erinnern

Ausstellungsbeteiligung von **Alexander JÖCHL und Sabrina KERN**

Die Ausstellung „Erinnern“ regt zur Reflexion und zum Diskurs um Vergangenes an, das sichtbar

gemacht werden muss, Thema in Gestaltungsprozessen ist, als Grundmuster gesellschaftlich wirksam ist und heute lebendig in der künstlerischen Gestaltung artikuliert wird.

DOK NÖ, Stadtmuseum St. Pölten, Prandtauerstraße 2

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M51034b5edd9.0.html>

Eröffnung: 10.02.2014, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 12.03.

"Die Neuen"

Katharina Acht / Christa Aistleitner / Andreas Hofer / Manfred L. Koutek / Elisabeth Vera Rathenböck / Stefan Weninger"

Im Anschluss an die Eröffnung:

Performance von Christa Aistleitner "Coming In, Coming Out"

Galerie der BVOÖ, Ursulinenhof Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5b0b68e7f5c.0.html>

Ausstellung bis 12.02.2014

so oder so abdecken, bedecken, bespielen

Ausstellung von **Daniela Pesendorfer** und **Hannelore Demel-Lerchster**

Die künstlerischen Arbeiten schaffen eine Verbindung zwischen den Begriffen abdecken und bedecken. Sie bespielen so oder so den Ausstellungsraum.

Galerie OÖ Kunstverein, Landstraße 31, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5970e0c94c8.0.html>

Ausstellung bis 13.02.2014

Trichter, Trommel, Tor und Wächter

Leibnitzstraße 60, 10629 Berlin

L.O.M.O. mit Haus - Rucker - Co

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53274af5a15.0.html>

Ausstellung bis 14.02.2014

DER HANDEL ZEIGT SICH ZUFRIEDEN

Die Ausstellung DER HANDEL ZEIGT SICH ZUFRIEDEN. wagt den Sprung und versammelt Arbeiten aus der Bildenden Kunst, der Literatur, der Musik und dem Tanz, die alle vom Wort nicht lassen wollen; die alle mit Text umgehen.

Akram Al Halabi (SYR), Martina Conti (SM)*, **Inga Hehn** (A), Andreas Karner (A), Petra Maria Kraxner (A)*, Tamarin Norwood (GB)*, Ursula Maria Probst (A), **Esther Strauß** (A), **Thomas Rhube** (A), Tonverbrechung & Sophie Reyer (A), Anna Witt (D)

* artists in residence

kuratiert von **Esther Strauß**

Atelierhaus Salzamt Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M58b1712039a.0.html>

Ausstellung bis 23.02.2014

"TROPHÄEN"

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten von achtzehn KünstlerInnen, die Martina Gelsinger und Holger Jagersberger als AnkaufskuratorInnen 2011/2012 für die Sammlung des Stadtmuseums erworben haben.

KünstlerInnen:

Elisabeth Czihak, Martin Dickinger, **Sybille Ettengruber**, **Siegfried Fruhauf**, **Rainer Gamsjäger**, **Philippe Gerlach**, **Ursula Guttmann**, **Inga Hehn**, **Renate Herter**, **Maximilian Hübner**, Ursula Hübner, Judith Huemer, Hannes Langeder, Frank Louis, Haruko Maeda, **Birgit Petri**, Emily Speed, **Karo Szmit**.

Nordico Stadtmuseum Linz

www.nordico.at

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5ffc9a15f43.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5ffc9a15f43.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

bis 24.2.2014

100% LINZ. Kaleidoskop einer Stadt

Bilddokumente zeugen von prägenden Stadtereignissen.

Ausstellungsbeteiligung von **Gerlinde Miesenböck**, **Paul Kranzler**, **REBEL CLUB**, **Margit Palme-Kubovsky**, **Hausrucker&CO**

Kuratorinnen: Andrea Bina, Klaudia Kreslehner

Nordico Museum der Stadt Linz

www.nordico.at

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5ece2c8ac63.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5ece2c8ac63.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Ausstellung bis 10.03.2014

„Die Häupter ihrer Lieben“

Ausstellung von **Margit Feyerer-Fleischanderl**

Die Freiherrin von Strengheim-Bitterstorff und ihre weit verzweigte Verwandtschaft geben sich die Ehre.

Autonomes Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5c0f8da2114.0.html>

Ausstellung bis 15.03.2014

LICHTREST

Einzelausstellung von **Siegfried A. Fruhauf**

In seiner ersten Einzelausstellung bei Hinterland zeigt Siegfried A. Fruhauf seine neuen für unser Auge ungewöhnlichen Landschaftsphotographien. Die Landschaft erscheint in GRÜN, ein technikimmanentes Phänomen, denn das Farbspektrum wird im Restlichtverstärker in den grünen Bereich verschoben. Die an sich harmlose Vedute wird zu einer unheimlichen Erfahrung verkehrt, indem durch das Grünlicht Assoziationen an Krieg oder Gewaltszenen etwas aus Medien aufgerufen werden.

FILMABEND

Freitag, 21. Februar 2014, 18.00 Uhr: Filme von Siegfried A. Fruhauf im Kontext zur Ausstellung
Krongasse 20, 1050 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M55e8fbd6d61.0.html>

Ausstellung bis 22.03.2014

ausgezeichnet – OÖ Landeskulturpreis Architektur 1978–2012

Raumkonzept und künstlerische Gestaltung: Leo Schatzl

afo architekturforum oberösterreich

Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5337d785f1c.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5337d785f1c.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

www.afo.at

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.ac.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

In der Sitzung vom 27. Jänner 2014, hat sich der Stadtkulturbeirat Linz für die Dauer von vier Jahren neu konstituiert. An der Spitze steht wiederum ein Dreier-Team mit dem Vorsitzenden Thomas Diesenreiter und den zwei StellvertreterInnen Silke Grabinger und Otto Tremetzberger. Unter anderen sind unsere AbsolventInnen Margit Greinöcker (interdisziplinäre Kunstformen) und Marek Gut (Design) jetzt Mitglieder des Stadtkulturbeirates.

Weiterlesen: http://www.linz.at/presse/2014/201401_71888.asp

XX

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Rahmentermine für Abschlussprüfungen:

http://www.ufg.ac.at/fileadmin/media/zentrale_verwaltung/studien_und_pruefungsabteilung/studienabschluss/2011/Rahmentermine2011.2012.pdf

Ausstellung bis 2.2.2014

WAS WAR IST

LUNZERSTRASSE 42

Studierende der Bildenden Kunst / Experimentellen Gestaltung zeigen raum- und ortsbezogene künstlerische Arbeiten.

Studierende der Architektur / Sustainable Architecture + Spatial Tactics präsentieren unter dem Titel "[ZUM ABRISS FREIGEgeben](#)" Szenarien für die Zukunft des Areals zwischen voest und Traun.

Lunzerstraße 42, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5b83ac30628.0.html>

Ausstellung bis 4. Februar 2014

Inhabited Interfaces

Arbeiten von Studierenden der Studienrichtung Interface Cultures, kuratiert von Enrique Tomás.

Beteiligte Studierende: Davide Bevilacqua, César Escudero Andaluz, Jure Fingušt, Nathan Guo, Kim Hyeonjin, Karol Kagan, Idil Kizoglu, Rosemary Lee, Martín Nadal, Maruska Polakova
bb15 offspace, Baumbachstraße 15, 4020 Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M57133c046ae.0.html>

07.02.2014, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 23.02.

signs of life

Konzipiert und kuratiert von Lukas Jakob Löcker in Zusammenarbeit mit dem RAUMSCHIFF Ausstellungsteam.

Nach der Wiederbelebung der Leere gibt das Raumschiff ein weiteres Lebenszeichen von sich. Mit der Ausstellung signs of life basierend auf der Konzeption des Linzer Künstlers Lukas Jakob Löcker, beschäftigt sich das Raumschiff diesmal mit der Visualisierung der Zeichen, die im Prozess des Werdens zu Tage treten.

Vernissage, 07.Februar 2014, 19.00 Uhr

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Live-Painting / Happening / Performance
Special DJ-Set by Andaka & Hooray
Special Guests & Open Mic
Afterparty ab 23:00 Uhr in der Stadtwerkstatt / Empress Club #7

Ausstellungsdauer: 8. - 23. Februar 2014

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag: 11.00 - 19.00 Uhr

Finissage: 22. Februar 2014 / 19.00 Uhr

Buchpräsentation / Lesung / Performance

RAUMSCHIFF, Hauptplatz 5, 4020 Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5fa6e321855.0.html>

14. bis 22. Februar 2014

Theateruni 2014 "Pulsschlag"

Veranstaltet vom Landestheater Linz in Kooperation mit Kunstuniversität Linz

Weitere Infos und Anmeldungen bis 26. Jänner 2014 unter www.theateruni.at

Die Theateruni findet von 14. bis 22. Februar 2013 statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos!

An der Kunstuniversität Linz werden verschiedene workshops jeweils unter der Leitung von Kunstuni-Studierenden abgehalten:

Mehr: <http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5f799d333d4.0.html>

19. Februar 2014, 19.30 Uhr; Ausstellung bis 07.03.

Feminismus und Krawall

"Papergirl: The art of giving art" ist ein urbanes, unkommerzielles Kunstprojekt: sammelt Papierarbeiten, stellt sie aus und verschenkt sie per Rad.

Papergirl sammelt Einsendungen von papierbegeisterten DruckerInnen, ZeichnerInnen, Fotografinnen und KleberInnen.

Die Kunstwerke stellt Papergirl ab 19. Februar 2014 in der Aula der Kunstuniversität Linz aus, bevor sie von vielen Papergirls und -boys im Rahmen einer Verteilaktion von Fahrrädern aus an überraschte SpaziergängerInnen weitergeschenkt werden.

Die Idee zu Papergirl stammt aus Berlin und findet regelmäßig in Städten der Welt statt, diesmal auch in Linz.

Einreichungen sind noch bis 8. Februar 2014 an Papergirl Linz, c/o Stadtwerkstatt,

Kirchengasse 4, 4040 Linz, Österreich möglich.

Kunstuniv. Linz, Hauptplatz 8, Aula

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M530d75ba258.0.html>

23. Februar 2014

Kunstpreis von Yoko Ono für VALIE EXPORT

VALIE EXPORT wird in New York mit dem Kunstpreis von Yoko Ono ausgezeichnet.

Der "Courage Award for the Arts" ist mit 25.000 Dollar (18.400 Euro) dotiert und würdigt mutiges Kunstschaffen, das gesellschaftlichen oder politischen Hürden trotzt. Die Auszeichnung wird am 23. Februar im Museum of Modern Art (MoMA) vergeben.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M55b3ac63baf.0.html>

Ausstellung bis Ende März

blue eye photoaward 2013

Ordination Dr. Anderle, Hopfengasse 23, Linz
Heuer findet zum zweiten Mal der von Dr. Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, ins Leben gerufene und in Zusammenarbeit mit Johannes Wegerbauer, Univ.Do. für Fotografie an der Kunstuniversität Linz, durchgeführte Blue Eye Photo Award statt. Der jährliche Award soll die fotografisch tätige kunstschaftende junge Szene in Linz zu fördern und ihr eine erste Plattform in der Kunstszene zu bieten.
<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5e9ebd5b26a.0.html>

Ausstellung bis Juni 2014

different approach · same perception

Studierende des Bachelor- und Masterstudiums textil-kunst-design und des Lehramtsstudiums Textiles Gestalten zeigen ein breites künstlerisches Spektrum unterschiedlicher Medien und Zugänge: von Zeichnungen und Malereien über textile Werke bis hin zu Videoarbeiten.
in den Räumen des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz Reichsratsstraße 17, 1010 Wien
<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M54dc28aa0e3.0.html>

Lange Nacht der Forschung

04. 04. 2014, 17.00 bis 23.00 Uhr

Hauptplatz 8, Aula, EG
Die Kunstuniversität Linz nimmt mit ihren Profilsäulen Intermedialität, Raumstrategien und künstlerisch-wissenschaftliche Forschung eine Sonderstellung ein – im deutschsprachigen Raum, aber auch darüber hinaus.
In der Langen Nacht der Forschung 2014 geben unterschiedlichen Stationen Einblicke in das breite Spektrum zum Teil ineinander verwobener Disziplinen. Unter anderem werden zum Beispiel Abschlussarbeiten aus dem Masterstudium Medienkultur- und Kunsttheorien diskutiert sowie Demonstrationen von essbaren Interfaces aus dem Bereich Interface Cultures präsentiert. Die "Lange Nacht der Forschung" (LNF) ist der größte heimische Forschungsevent, bei dem Forschende an Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und Unternehmen ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.
<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M52e1650667a.0.html>

Ausstellung bis 21.04.2014

Weggefährten

Mit Objekten von **Josef Baier**, Makoto Miura (Lehrende im Bereich Bildhauerei-transmedialer Raum) und Erwin Reiter (em.O.Univ.Professor für Bildhauerei, ehem. Leiter der Meisterklasse Bildhauerei).
Burg Burghausen und Stadtplatz, 84489 Burghausen
<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5b629314adb.0.html>

xx

VERANSTALTUNGEN

4. Februar 2014

Neue Kooperationen zwischen Freier Szene und Institutionen?

IG Freie Theaterarbeit (IGFT), das FORUM KEP / Büro Linz Kultur und das LENTOS Kunstmuseum Linz laden am Dienstag, 4. Februar 2014 herzlich zu Diskurs und Austausch!

Eine Informations- und Diskussionsreise der IG Freie Theaterarbeit zu gesetzlichen Neuerungen, gegen politischen Stillstand, für mehr Sichtbarkeit und mit dem Ziel einer grundlegenden Neubewertung freier Theaterarbeit.

15:30 Uhr Szene-Treff

Informationsaustausch Freie Theater- und Tanzschaffende Oberösterreichs mit IGFT

Vertreterinnen Claudia Seigmann, Tanja Brandmayr und Sabine Kock (Geschäftsführung IGFT)

17:00 Uhr Podiumsdiskussion und offener Dialog

Neue Kooperationen zwischen Freier Szene und Institutionen?

Am Podium:

Bernhard Baier, Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Linz

Susanne Blaimschein, Leiterin des Kunstraum Gothestraße xtd

Sabine Kock, Geschäftsführerin der IG Freie Theater, Wien

Stella Rollig, Künstlerische Leiterin der Museen der Stadt Linz

Markus Zett, freier Theaterschaffender (theaternyx*)

Moderation: **Wiltrud Hackl**, freischaffende Journalistin und Autorin

Im Anschluss laden die VeranstalterInnen zu Vernetzungsgesprächen bei Musik, Snacks und Drinks.

Am 4. Februar bietet die IGFT individuelle, kostenlose Beratungen zu allen Themenfeldern freien Produzierens an. Bitte mit Terminvereinbarung (c.vikoler@freietheater.at).

Auditorium des LENTOS Kunstmuseum, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

<http://www.freietheater.at/?page=index&detail=3>

Folder: <http://kep.public1.linz.at/wp-content/uploads/2011/08/KEP-FORUM-am-4.2.-im-Lentos.pdf>

14.02.2014

Kreatives Europa

Der Info-Workshop zum neuen EU-Förderprogramm für den Kunst-, Kultur- und Kreativsektor ab 2014

„Kreatives Europa“ ist ab 2014 das neue EU-Programm für den Kulturbetrieb und die Kreativbranche. Mit dem heutigen Tag sind die ersten Calls für Einreichungen erschienen.

Die KUPFakademie veranstaltet anlässlich dieser Neuerungen einen Infoworkshop zum Thema. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das brandneue EU-Programm präsentiert und es werden Fragen zur Praxis von EU-Projekten beantwortet.

<http://www.kupfakademie.at/node/500>

Von 20.3. bis 28.3. 2014 in Linz, Wels und Steyr

NEXTCOMIC

<http://www.nextcomic.org/>

Links unserer forum card - Partnerinstitutionen:

AEC - Ars Electronica Center Linz

www.aec.at

LIVA Brucknerhaus und Posthof

www.brucknerhaus.at

Creative Region Linz & Upper Austria

<http://creativeregion.org>

crossing europe Filmfestival Linz

www.crossingeurope.at

Generali Foundation

<http://foundation.generali.at/>

Kunsthalle Wien

<http://www.kunsthallewien.at>

Landestheater Linz

www.landestheater-linz.at

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Lentos Kunstmuseum Linz	www.lentos.at
Leopold Museum – Privatstiftung	www.leopoldmuseum.at
Linz;Kulturcard 365	http://www.linz.at/kultur/52654.asp
Movimento und Citykino	www.movemento.at
Nordico - Museum der Stadt Linz	www.nordico.at
OÖ Kulturquartier	http://www.oekulturquartier.at/
OÖ Landesmuseen	www.landesmuseum.at
Farbengrossmarkt Obermüller	www.farbengrossmarkt.at
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ	www.ok-centrum.at
Museum Arbeitswelt, Steyr	www.museum-steyr.at
Theater Hausruck	www.theaterhausruck.at
Theater Phönix Linz	www.theater-phoenix.at
Verlag der Provinz	www.bibliothekderprovinz.at

xx

WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

Aktuelle Ausschreibungen

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

02.02.2014]

WIENWOCHE 2014: „Migrazija-yeah-yeah...“

Die Ausschreibung richtet sich an alle, die Österreich als Einwanderungsland begreifen. Projekte von WIENWOCHE sollen sich kritisch mit den Veränderungen der Gesellschaft auseinandersetzen. Sie sollen ästhetisch, kämpferisch, kontrovers, lustig, politisch, radikal und sozial sein. Sie können in etablierten oder bisher übersehenen Räumen stattfinden und sollen hinterfragen, ärgern, begeistern und verändern.

<http://www.wienwoche.org>

3. Februar 2014

KUPF IT14: Ressource

Der **Innovationstopf 2014** lädt ein, neue Formen der Kritik, Pflege, Vermessung und Gestaltung eines Mit- und Gegeneinandern zu entwickeln. Erwünscht sind Kunst- und Kulturprojekte, die Ressourcen wie „Kooperation“ und „Kollektivität“ nicht nur als Mittel, sondern auch als Ziel und Zweck betrachten.

Einreichkriterien: Der KUPF-Innovationstopf lädt zur Einreichung von Projekten, die sich inhaltlich auf den Ausschreibungstext beziehen, in Oberösterreich stattfinden oder von Oberösterreich ausgehen und über einen starken regionalen oder lokalen Bezug verfügen. Die Projekte müssen im zeitgenössischen kulturellen Bereich angesiedelt und künstlerisch bzw. kulturarbeiterisch motiviert sind. Von allen Einreichungen wird Sensibilität bezüglich Genderfragen und gesellschaftlichen Ausschlussmechanismen erwartet.

Projekte können ausschließlich per Email an it@kupf.at eingereicht werden.

Mehr Infos unter www.innovationstopf.at

Einreichschluss: 08.02.2014

Papergirl Linz: THE ART OF GIVING ART

Open call to all painters, illustrators and photographers...Papergirl wants your artwork!

Papergirl ist ein urbanes, unkommerzielles Kunstprojekt. Für alle. Zum Mitmachen. Zum Ausstellen. Zum per Radl verteilen. Es kommt aus Berlin und seit den letzten 5 Jahren und findet es regelmäßig in Städten der Welt statt. Papergirl startet jetzt in Linz.

Papergirl sammelt Einsendungen von (papier)begeisterten DruckerInnen, ZeichnerInnen, FotografInnen und KleberInnen. Die Kunstwerke stellt Papergirl in Linz aus, bevor sie von vielen Papergirls und -boys im Rahmen einer Verteilaktion von Fahrrädern aus, an überraschte Spaziergänger*innen weitergeschenkt werden.

Adresse: Papergirl Linz, c/o Stadtwerkstatt, Kirchengasse 4, 4040 Linz/AT

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M54056099961.0.html>

10.02.2014

„Wahre Landschaft“

unterstützt die kulturelle Profilbildung in den Regionen des Landes Salzburg außerhalb der Landeshauptstadt

Ziel ist die Förderung und Stärkung des Kulturschaffens und der entsprechenden Infrastruktur auf lokaler/regionaler Ebene sowie die Forcierung einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinden/Städten und Kulturinitiativen.

Die Ausschreibung richtet sich an regionale Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen sowie an KünstlerInnen im Bundesland Salzburg und lädt dazu ein, Projekte in zwei unterschiedlichen Kategorien einzureichen...

<http://www.salzburg.gv.at/2434-wahre-landschaft-dunkelgruen-nr-6-60-.pdf>

Bewerbungsschluss: 10. Februar 2014

Junge Kunst 2014

Wettbewerbsausschreibung für Niederbayern - Südböhmen - Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Teilnahmebedingungen: Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich; keine Altersbeschränkung!

Ein Kunstprojekt der Sparkasse Passau

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c5df411ec7.0.html>

Bewerbungsschluss ist der 14. Februar 2014

Atelier - Die Plattform für neue Kunst und Choreographie

Am 14. März 2014 findet eine neue Edition des Ateliers – der Plattform für neue Kunst und Choreographie statt. Sowohl StudentenInnen als auch bereits etablierte KünstlerInnen sind dazu eingeladen in einem gemeinsamen Ausstellungs- und Bühnenprogramm die Räume von PACT Zollverein zu bespielen.

Zur Bewerbung eingeladen sind sowohl abgeschlossene als auch sich in der Entwicklungsphase befindende Projekte aus den Genres **Performance, Choreographie, Videokunst, Medienkunst, Installationskunst und Fotografie.**

Die Bewerbung läuft ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular unter: www.pact-zollverein.de/kuenstlerhaus/bewerbung-atelier

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M584b43cf31a.0.html>

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

15.02.2014

Kirchenzeitung - Solidaritätspreis 2014

Nominiert werden können Personen und Gruppen,

- die sich durch richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen,
- deren Engagement bisher eher unbemerkt von der Öffentlichkeit war,
- deren Projekte Anregung sein und jederzeit auch von anderen nachgeahmt werden können,
- die sich mit bewährten Projekten oder neuen und kreativen Ideen in der Freizeit oder im Beruf über ihre Dienstpflicht hinaus für eine solidarischere Welt einsetzen.

Die Verleihung des Solidaritätspreises findet am 16. Mai in Linz statt.

Nähere Informationen:

<http://www.kirchenzeitung.at/solipreis/>

Einreichfrist bis 28.02.2014

EDISON der Preis

EDISON der Preis ist ein zweistufiger Ideenwettbewerb, der sich an kreative, technologie- und innovativ-orientierte ErfinderInnen richtet. Er ist ein Preis der Johannes Kepler Universität Linz, der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschulen Oberösterreich und wird organisiert von tech2b in Zusammenarbeit mit business pro austria und mit Unterstützung der CREATIVE REGION. Außerdem wird der EDISON 2014 unterstützt von öffentlichen Partnern und Sponsoren. Die Hauptsponsoren sind VTÖ, voestalpine Stahl und Siemens AG Österreich.

Das Ziel ist es, durch die Verbindung von Wissenschaft, Kreativität und Wirtschaft zum gemeinsamen gesellschaftlichen Nutzen beizutragen, Innovationen zu ermöglichen und erfolgreiche Unternehmen zu formieren.

Eingereicht werden können alle Geschäftsideen aus den jeweiligen Kategorien, die sich durch besonderes Innovationspotenzial und hohe Erfolgsaussichten bei der Realisierung auszeichnen. Die Kategorien sind: „technologie-orientierte Ideen“, „innovativ-orientierte Ideen“, „kreativ-wirtschaftliche Ideen“. Expertenjurys für jede Kategorie prüfen die Einreichungen auf ihre Markttauglichkeit und wählen jene aus, die den höchsten Innovationsgrad, das größte Umsetzungspotenzial und die besten Marktchancen aufweisen.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc470195b9.0.html>

28.02.2014]

Visible White Photo & Video Prize 2014

Visible White is an international call for photographic and video artworks curated by Paul Di Felice and Marinella Paderni. The curators invite artists to reflect on the theme 'You See Me. Personal Identities in the Digital Age'. 3,000 prizes in the categories 'Best Project' and 'Best Single Work'

<http://www.celesteprize.com/themeyouseemevisiblewhiteworks2014/>

28.02.2014

Arbeitsstipendien für Bildende Kunst der Stadt Graz

Die Stadt Graz vergibt zwei Arbeitsstipendien in der Höhe von je Euro 5.000,-- für kontinuierliche künstlerische Tätigkeit im Bereich der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Medien- und Netzkunst). Ziel ist die Anerkennung von Grazer Bildenden KünstlerInnen, die eine Unterstützung ihrer kontinuierlichen künstlerischen Arbeit erfahren sollen und dezidiert in Graz selbst tätig sind.

<http://kultur.graz.at/kulturamt/155>

28.02.2014

Auslandsstipendien für Bildende Kunst der Stadt Graz

Die Stadt Graz vergibt zwei Auslandsstipendien von je 5000 Euro für Bildende KünstlerInnen (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Medien- und Netzkunst).

Ziel ist die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes von Grazer Bildenden KünstlerInnen, denen die Verwirklichung eines künstlerischen Projekts in einem sie besonders interessierenden Land ermöglicht werden soll, und im Gegenzug die Möglichkeit eines Aufenthalts von Grazinteressierten ausländischen Bildenden KünstlerInnen in der Stadt.

<http://kultur.graz.at/kulturamt/156>

28. Februar 2014, 10.00 Uhr

Wettbewerb Schachinger Logistik

Der Mensch in nachhaltiger Logistik - Arbeiten im Einklang

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2013/14 inskribierten Studierenden sowie

AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Das Motto des künstlerischen Wettbewerbes „Der Mensch in nachhaltiger Logistik. Arbeiten im Einklang“ soll einen positiven Zugang zum Thema „Mensch(en) in der Logistik“ eröffnen.

Abgabeort: Kunstuniversität Linz, Abteilung für PR&Kommunikation, 2.OG, Hauptplatz 8, 4010 Linz. MO-FR von 8.00-12.00 Uhr

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M564440888d4.0.html>

Bewerbungsende: 2. März 2014

MAK-SCHINDLER STIPENDIATINNENPROGRAMM - Los Angeles

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur vergibt gemeinsam mit dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien, für 2014/2015 insgesamt acht Stipendien für freischaffende Künstler, ArchitekturstudentInnen (2.

Studienabschnitt) und DiplomabsolventInnen der Studienrichtung Architektur unmittelbar nach dem Studienabschluss in den Mackey Apartments, Los Angeles.

http://www.mak.at/das_mak/mak_schindler_stipendium/ausschreibung_praeambel

14.03.2014

Ausschreibung Radiopreis "Salzburg hört hin"

Der Radiopreis „Salzburg hört hin!“ soll Vielfalt „hörbar“ machen. Vielfalt meint verschiedene Aspekte des Menschseins, des Zusammenlebens und der Lebensweisen. Dazu zählen Geschlecht, Jugend und Alter, physische Fähigkeiten, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung sowie sexuelle Orientierung.

Mitmachen kann jeder/jede. Die Beiträge müssen einen inhaltlichen Bezug zur Stadt Salzburg haben und sich mit dem Thema „Vielfalt“ auseinandersetzen.

http://www.stadt-salzburg.at/internet/leben_in_salzburg/frauen/vielfalt_393980.htm

15. März 2014

FOHN - STIPENDIEN 2014

Sofie Fohn geb. Schneider (1899 – 1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn (1881 – 1966), hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden das Stiftungsvermögen testamentarisch bereitgestellt. Aus den Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien im Betrag von ca. 700 bis 3000 vergeben.

Bewerberkreis: Höchstbegabte Studierende und AbsolventInnen (Studienabschluss innerhalb des letzten Jahres) von Universitäten, Hochschulen und Kunstakademien mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. Südtiroler mit deutscher Muttersprache
<http://www.fohnstiftung.at/ausschreibung.pdf>

15.03.2014

EYES ON Fotografie

im November 2014 findet Eyes On - Monat der Fotografie Wien bereits zum 6. Mal statt! Mit zuletzt über 200 Ausstellungen zählt Eyes On zu einem der größten Fotofestivals und ist in den vergangenen zehn Jahren zu einem Fixpunkt im Wiener Kulturleben geworden. Eyes On bietet eine Plattform, auf der sich FotografInnen und KünstlerInnen ebenso wie Institutionen präsentieren können,
<http://www.eyes-on.at>

16. März 2014

Alles Logo / Bier-Logo Wettbewerb

Österreichs Brauer suchen ein neues gemeinsames Markenzeichen und schreiben einen Kreativwettbewerb für ein neues Bier-Logo aus.
Zu gewinnen gibt es einen Jahresbedarf an Bier sowie ein Preisgeld von 3.000,-- (exkl. Abgeltung für Feinausarbeitung und Nutzungsrechte).
Teilnahmeberechtigt ist jeder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.
Kontakt: Mag. Florian Hajek, Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH
Telefon +43 (0)1 59932-39 | Fax +43 (0)1 59932-30
f.hajek@eup.at
<http://www.bierserver.at/cm3/component/jdownloads/finish/57-design-wettbewerb-bierlogo/346-ausschreibung-designwettbewerb-wortbildmarke.html?Itemid=0>

Bewerbungsfrist: 21. März 2014

IFK_AKADEMIE 2014: ÜBERSETZUNG ALS KULTURTECHNIK

Teilnahmemöglichkeit mit IFK Stipendium.

Teilnahme: NachwuchsforscherInnen und kulturwissenschaftlich versierte KünstlerInnen, die zum Stichtag 21.3.2014 nicht älter als 35 Jahre sind und ein zentrales Interesse an den Kulturwissenschaften haben.

Österreichische BewerberInnen oder solche, die an österreichischen Wissenschaftseinrichtungen arbeiten, werden besonders zur Antragsstellung ermutigt.

Zeitpunkt: 24. bis 30. August 2014, Maria Taferl (Niederösterreich)

IFK_faculty:

Univ.Prof. Dr. Karin Harrasser (Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Kunstuniversität Linz)

Prof. Dr. Ludwig Jäger (Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft der RWTH Aachen und Internationales Kolleg Morphomata, Center for Advanced Studies, Universität zu Köln)

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl (Frobenius-Institut, Goethe-Universität Frankfurt/M.)

Prof. Dr. Renate Lachmann (Slavische Literaturen und Allgemeine Literaturwissenschaft, Universität Konstanz)

Dr. Stephan Schlak (Berlin, Zeitschrift für Ideengeschichte)

Die IFK_Akademie wird das Spektrum der Fragen auf die folgenden Sektionen konzentrieren:

Sektionen:

1: Kulturelle Transfers. Über die Produktivität von Missverständnissen (Karl-Heinz Kohl)

2: Überwindung und/oder Aneignung von Alterität in Übersetzungen fremdsprachlicher

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

literarischer Texte (Renate Lachmann)

3: Sensus translatus – Sinn-Übertragung als Sinngenese (Ludwig Jäger)

4: Wanderwege der Ideen. Übersetzungen als Motor der intellectual history (Stephan Schlak)

5: Korrupte Transfers. Medien und Material in den Künsten (Karin Harrasser)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M581175d6a56.0.html>

31.März 2014

Open Call - AIR bb15 2014

Die Ausschreibung richtet sich an KünstlerInnen die an der Schnittstelle zwischen Klang, Musik und auditiver Forschung/Praxis arbeiten. Wir suchen Ausstellungskonzepte die spezifische künstlerische Möglichkeiten und das Potential von Klang im Kontext der bildenden Kunst erforschen. Die ausgewählten KünstlerInnen erhalten die Möglichkeit ihr Ausstellungskonzept im Rahmen eines zweiwöchigen artist in residence Aufenthalts umzusetzen. Diese Ausschreibung umfasst keine medialen Einschränkungen - installative, skulpturale, multimediale oder performative Umsetzungen sind willkommen.

Im Interesse des bb15 liegen künstlerische Arbeiten und Ansätze die sich kritisch und experimentell mit folgenden Themen beschäftigen: Sonifikation, Sprache/Stimme, Raumwahrnehmung, Noise, Drone, Soundscapes, HiFi/LoFi, Field Recordings.

<http://bb15.at/opencall>

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M570390494cb.0.html>

AUSSCHREIBUNGEN DES BMUKK

Bewerbungsschluss: 31. März 2014

STARTStipendien 2014

Unter dem Titel „STARTStipendien 2014“ schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

95 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

10 STARTSTIPENDIEN für Bildende Kunst

10 STARTSTIPENDIEN für Architektur und Design

5 STARTSTIPENDIEN für künstlerische Fotografie

5 STARTSTIPENDIEN für Video- und Medienkunst

5 STARTSTIPENDIEN für Mode

35 STARTSTIPENDIEN für Musik und darstellende Kunst

5 STARTSTIPENDIEN für Filmkunst

15 STARTSTIPENDIEN für Literatur

5 STARTSTIPENDIEN für Kulturmanagement

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

Outstanding Artist Awards

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Kalenderjahr 2014 jeweils einen outstanding artist award in den folgenden Sparten aus:

bildende Kunst

künstlerische Fotografie

Video- und Medienkunst

Karikatur und Comics

Voraussetzungen: Der outstanding artist award wird Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die auf den genannten Gebieten tätig sind und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Der outstanding artist award stellt eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen jüngerer Künstlerinnen und

Künstler dar. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen oder seit drei Jahren in Österreich lebenden Künstlerinnen und Künstler.

Preishöhe: Der Preis ist jeweils mit EUR 8.000 dotiert.

Outstanding Artist Award 2014 für innovative Kulturarbeit

Das Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur lobt in der Kategorie innovative Kulturarbeit den outstanding artist award 2014 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2013 realisiertes Projekt vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind: KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich liegen; gemeinnützige Kunst- und Kulturvereine mit Sitz in Österreich; Künstlerkollektive; Arbeitsgruppen von KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen.

Outstanding Artist Award 2014 in der Kategorie Interdisziplinarität

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lobt in der Kategorie Interdisziplinarität den outstanding artist award 2014 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2013 realisiertes Projekt vergeben.

Die outstanding artist awards des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur werden für herausragende Leistungen vorwiegend an KünstlerInnen der jüngeren und mittleren Generation vergeben.

Teilnahmeberechtigt sind:

KünstlerInnen sowie KulturarbeiterInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich liegt; KünstlerInnenkollektive und Arbeitsgruppen; Kunst- und Kulturvereine mit Sitz in Österreich.

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml#toc3-id1>

Abgabetermin: 2. April 2014,

Designwettbewerb für Sitzmöbel mit Werbung

Ausschreibende Stelle:

KWS Schiestl GmbH, Ausstraße 25, 6200 Jenbach

Ziel ist es Outdoor Sitzmöbel zu designen mit dem in der Ausschreibung festgelegten Anforderungsprofil.

Teilnahmeberechtigt ist jede(r), der/die Vorschläge in 3d-visualisierter Ausführung liefern kann (CAD-Daten in Form von dxf-, dwg-, oder stp-Dateien)

martin.pfund@kws.at

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M52c73830c5c.0.html>

Bewerbungsschluss: 4. April 2014

Löschpapier

2. INTERNATIONALES KUNSTSYMPOSION 2014 des Vereins KulturCafe Pichl

Bereits zum zweiten Mal lädt KulturCafe Pichl zu einem Kunstsymposium im Sommer ein. Ziel ist es, KünstlerInnen eine Plattform für Ihre Arbeit zu bieten, sich zu präsentieren und mit der Bevölkerung aus Pichl und Umgebung ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich soll die Kommunikation unter den Kunstschaffenden gefördert werden.

Das Symposium findet von 28. Juli bis 1. August 2014 statt und richtet sich vor allem an KünstlerInnen, die bereits über mehrere Jahre künstlerisch tätig sind, im renommierten Kunstbetrieb jedoch noch kaum Fuß gefasst haben. Es gibt keine Altersbegrenzung. KulturCafe Pichl stellt 5 KünstlerInnen insgesamt 2 Paletten Löschpapier--Hefte im

Quartformat zur Verfügung. Das sind 18.240 Hefte zu je 10 Blatt, an der Seite perforiert.
Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt durch eine Jury.
Als Honorar erhält jede/r TeilnehmerIn 300 Euro.
Die entstandenen Kunstwerke bleiben Eigentum der KünstlerInnen.
Bei Verkauf wird von Seiten des Vereins keine Gebühr eingehoben.
<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M51f2547f625.0.html>

Einreichtermin: bis 01.05.2014

Monbukagakusho-Stipendium

- Monbukagakusho- Stipendium

Ca. 4 Graduates/Postgraduates aller Fachbereiche können sich um ein 18- bis 24- monatiges Stipendium bewerben.

Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage des OeADs erhältlich:

www.oead.at/go_international/internationale_kooperations_mobiltaetsprogramme/auslandsstipendien/jsps_monbukagakusho_japan/

Einreichtermin: 15.07.2014

- JSPS - Stipendium der Japan Society for the Promotion of Science für junge Wissenschaftler (Short Term)

WissenschaftlerInnen aller Fachbereiche mit Doktorat können sich um maximal 1- monatiges Stipendium bewerben.

Einreichtermin: jederzeit bis jedoch spätestens 3 Monate vor dem gewünschten Stipendienantritt

Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage des OeADs erhältlich:

www.oead.at/go_international/internationale_kooperations_mobiltaetsprogramme/auslandsstipendien/jsps_monbukagakusho_japan/

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it, Info: <http://www.artslant.com>.

La Grand Petit Galerie - Kunst in Nischen

Große und kleine Künstler sind herzlich willkommen in unserer Galerie auszustellen. Einreichungen werden ausschließlich per Email entgegengenommen. Bild, Skulptur, Film, Video, Gesamtkunstwerke, Installation, Performance, Entwürfe, Skizzen, Ideen - alles ist willkommen. Ausgewählte Meisterwerke werden in unserer Real-Galerie im Grand Cafe zum rothen Krebsen gezeigt. (Positive Kommentare als Votingmöglichkeit) Bewerbungsmöglichkeit sowie Voransicht der künstlerischen Arbeiten ab sofort in unserem Galerie Portal

<http://grandpetitgalerie.blogspot.com/>

Projektförderung [Open Call]

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Joanneum: In-Residence-Programm [Open Call]

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Gastateliers des Landes OÖ

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Bewerbungen sind laufend möglich.

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Atelier im Salzamt in Linz

Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden

Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau (CZ)

Atelierhaus in Paliano bei Rom (I)

[http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc0b22f6ec.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5fc0b22f6ec.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt: info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world. Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: galerija@kulturpolis.lt

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

Open Call

Guest Researchers Prog. / Internships - MACBA Barcelona

In order to foster research in the field of contemporary artistic practices, the Study Center has established four places for guest researchers. The call for applications to use these work stations is permanently open. Residencies are aimed, principally, at researchers and artists. Those eligible to apply for them are people with higher education qualifications or equivalent experience, specialising in contemporary art and culture, and who are currently engaged in research projects on a subject within these fields. Consideration will also be given to any references and reports from academic or art institutions endorsing the candidate's project.

http://www.macba.cat/controller.php?p_action=show_page&pagina_id=24&inst_id=26700

FLAG METAMORPHOSES: S A participatory art project

A continuously growing series of animations with many authors: The flags of every nation in the world will transform into each other through flash animation. Between each two flags, scenes appear that show an aspect of the relations between the two countries and their symbols. This series of animations is an exploration into the meaning of imagery on flags, aiming to create

interrelated associations through questioning, reassessing, fluidizing and re-mixing of diverse national iconography.

<http://www.flag-metamorphoses.net/>

<http://www.flag-metamorphoses.net/downloads/flaggen-metamorphosen.pdf>

GALERIAZERO - contemporary art –

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst, der Mitte Dezember in Wien eröffnet wird. Das Weiße Haus wird eine Plattform darstellen, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte. Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freietheater.at/?page=schwarzesbrett>

<http://www.kulturkontakt.or.at/sponsoring>

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

